

Österreichische Rinderbörse GmbH
Ing. Rudolf Rogl
18.04.2011

Marktbericht

Bei Jungstieren hat sich nach dem Preisrückgang der letzten Woche EU-weit die Marktlage wieder beruhigt. Die Preise sind meist stabil. Weibliche Schlachtrinder sind EU-weit im Sog der Jungstierpreise knapp behauptet, obwohl das Angebot generell als knapp beurteilt wird.

In Österreich ist das Angebot bei Jungstieren unverändert, die Nachfrage ist in der Karwoche begrenzt, die Preise für Jungstiere, Ochsen und Kalbinnen sind nochmals rückläufig. Bei Schlachtkühen ist das Angebot knapp, die Nachfrage unverändert, die Preise sind stabil.

Bei Schlachtkälbern ist die Nachfrage rückläufig (Ausnahme Biokälber). Die Preise für konventionelle Kälber sind rückläufig, für Biokälber sind die Preise stabil.

Preiserwartungen netto für Woche 16/2011 (18.04.2011 – 22.04.2011)

Stier HK R2/3:	€ 3,23 - € 3,42
Kalbin HK R2/3:	€ 2,72 - € 2,93
Kuh HK R2/3 (340 – 370 kg):	€ 2,40 - € 2,57
Kuh HK U2/3 (>400 kg):	€ 2,56 - € 2,70
Schlachtkälber HK R2/3:	€ 4,98 - € 5,10
Bioschlachtkälber HK R2/3	€ 5,73 - € 5,90